

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	5 (1900)
Heft:	3
Rubrik:	Nachträge zur Calvenfeier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lassen habe, dessen Sohn — ebenfalls Benedikt mit Namen — daselbst noch zu Campells Zeiten lebte. Allein die Möglichkeit der Täuschung oder des Betruges lag zu nahe, kurz, die Unsicherheit bei einem offenbar neu übermalten Porträt aus so ferner Zeit zu groß, um unserm Künstler einstweilen eine weitere Berücksichtigung dieser Vorlage zu gestatten. Eine andere Quelle, welche vielleicht ein kleines Glasgemälde (das Brustbild eines Ritters mit dem Fontanaschen Wappen) in der Kirche von Saluz aus der Zeit unseres Helden bietet, konnte für dieses Mal nicht benutzt, müßte aber bei einer größeren Darstellung jedenfalls berücksichtigt werden.

Zum Schlusse noch die Bemerkung, daß — nach Campell — B. v. Fontana und die mit ihm gefallenen tapfern Gefährten zu Laatsch bei Glurns begraben wurden. Darin liegt für den heutigen Bündner eine weitere Aufforderung, das widerrechtlich annexierte altrhätische Gebiet, welches das Grab unseres ältesten Nationalhelden birgt, das Thal, dessen Bewohner in jenem glorreichen Kampfe sogar unter der Bündner Standarte tapfer mitgefochten, und in welchem die Geburtsstätten unserer Helden und Ritter vom Geiste, Galiziüs und Lemniüs liegen — sobald wie möglich und unter Auffietung all' unserer Kraft und Macht zu revindizieren!

Nachträge zur Galvenfeier.

I. Besetzung der Sprechrollen des Festspiels.

I. Aufzug. Abt von Disentis: Reg.-Sekr. Wilh. Plattner. Bürgermeister von Chur: Hauptm. Chr. Valer. Landammann von Davos: Kaufmann W. Locher. Landolfo von Poschiavo: Telegraphist Louis Krazer. Oberengadiner: Reg.-Statth. Nic. Battaglia. Bote der Unterengadiner: Flaschnermeister Mathis. Podestà des Bergell: Buchdruckereibesitzer C. Ebner. Ammann von Rheinwald: Lehrer J. Giger. Freier von Laax: Stadttierarzt P. Lis. Säumer: Florin von Masein, S. Henni von Tschappina-Glas, Domenig von Thusis. Landmann: Lehrer Trepp. Hirte: Wirt Georg Caviezel.

II. Aufzug. Bischof Heinrich: Professor J. B. Cadotsch. Domdekan Konrad von Marmels: Kaufmann Jak. Koch. Hans Weibel: Kaufmann David Hemmi. Feldhauptmann Heinrich Ammann: Fabri-

Kant C. Bernhard. Feldhauptmann Capaul: Kaufmann Lorenz Hunger. Bened. Fontana: Zollbeamter H. Roffler. Bischoflicher Kellermeister: Stadtschreiber Dr. H. Salis. Heini Wohlleb: Hauptmann G. Fromm von Malans. Konradin von Marmels: Buchhändler A. Neel. Lizi Murer: Küfermeister G. Brugger. Schwarz: Schuhmacher Wilhelm. Harlekin: Wirt G. Caviezel. Ausrufer: Kaufmann Jenny. Hans Koch: Buchbindermeister M. Gredinger. Klaus, Kupferschmied: Pet. Post. Stimme aus dem Volke: Cand. phil. J. P. Candrian. Bärtiger Krieger: Lehrer R. Gadisch.

III. Aufzug. Feldhauptmann Th. Blanta: Advokat R. Pedotti. Wache: Buchhalter J. U. Bingg. Kundschafter: Schneidermeister Linder. Münsterthaler: D. Tramèr. Wilhelm Rinf: Kaufmann A. Moriz. Lombris: Hauptmann R. Capeller. Ruet Thöna: Bankkommis Post. Cla Bardot: Lehrer Massüger in Davos-Glaris. Führer des Zuges der Kaiserlichen Späher: Postbeamter J. Pfister. Kaiserlicher Späher: Hr. Waltert. Führer der Kaiserlichen Späher: Kaufmann G. Wunderli. Emerita Blanta, Äbtissin des Klosters Münster: Frl. L. Blattner. Frau Lupa: Frl. A. Zinsli. Seraina: Frau Professor Bühler. Frau Mingiarda: Frl. Sandri. Greissn: Frl. M. Gammon. Duonna Urschla: Frl. Näscher. Mengia: Frl. A. Wipf. Duonna Notta: Frl. A. Bener. Hüterin der Waisen: Frl. Marchion. Verwundeter: Sattler Göding.

IV. Aufzug. Ulrich von Habsberg: Major P. Naschein. Kaspar von Maltz: Mechaniker J. J. Willy. Feldhauptmann Stampa: Kaufmann Stieger. Feldhauptmann Peter Guler: Professor A. Florin. Feldzeugmeister Kaspar von Lauenburg: Kaufmann Giov. Bazzigher. Krieger der Wachtmannschaft: Schriftseker Moham. Flüchtling: Wirt Jul. Brunner. Bote: Buchhändler H. Bernhard. Zweiter Bote: Schriftseker M. Casanova. Erster Erzknappe: Maschinenmeister Ruch. Zweiter Erzknappe: Schriftseker Paul Hirt. Tiroler: Sticker Florian Fisch. Passaher: Limonadenfabrikant Jos. Römmel. Binschgauer: Kaufmann Giovanelli. Neapolitaner: Sattler Alb. Häfner. Wallgäuer: Schriftseker Post Morger. Bündnerischer Krieger: Buchhändler Schuler. Zweiter: Schuhmacher Neu. Dritter: Kaufmann Schreiber.

Festakt. J. B. Tschärner: G. Salis, Jenins. Gaudenz Salis: Fabrikbesitzer L. Furnitschek. J. U. Sprecher: Kantonisgerichtsaktuar Dr. O. Olgiati. Heinrich Bschoffe: Kreisaktuar J. Hunger. Alter

Landammann: Wirt Jul. Brunner. Mengotti: Kaufmann Bezzola. Churer Patriot: Lehrer Nold. Engadiner: Kaufmann Grischott. Maienfelder: Kaufmann Zuon-Bener. Jäger: Kaufmann Suter-Conradin. Wildheuer: Professor P. Puorger. Hirte: Hr. Wellig von Straßburg. Madrisa: Fr. Buchler von Zürich. Fängge Uz: Kantonschüler Künzli. Wildmännchen: H. Schwarz. Helvetia: Fräulein Buchli. Rhätia: Fr. M. Fontana, Valendas.

Denkmal

der ewig merkwürdigen, besonders wichtigen Jahre 1817 und 1818.¹⁾

(Mitgeteilt von Peter Noffler, Kantonschüler, Luzein.)

Keine Geschichte weiset und belehret uns, eine so drückende Zeit in Ansehung der Theuerung aller Lebensmittel, wo man dann als Frucht aus Egipten, Russland und Italien erhielt und für einen Sac²⁾ Korn fl. 100 bezahlte, auch ein Quantum erhielt man aus dem Königreich Baiern und Württemberg, aber eine so unnahrhafte Frucht, daß es einen allgemeinen Hunger erweckte. 1817 anfangs May galt ein Ctr. Heu fl. 5 und im gleichen Monat nur noch fl. 1.

Lebensmittel.

fl. = Gulden, kr. = Kreuzer.

Brodpreis	1817		1818		Brodpreis	1817		1818		1817	1818			
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		
Januar	1	02	—	27	Juli	1	38	—	30	$\frac{1}{4}$ Weizmehl	14	24	6	24
Februar	—	58	—	21	August	1	20	—	24	$\frac{1}{4}$ Gersten	12	48	2	—
März	1	—	—	37	Septbr.	—	48	—	22	$\frac{1}{4}$ Turkmehl	6	—	1	—
April	1	24	—	34	Oktober	—	46	—	20	$\frac{1}{4}$ Hafermüs	8	30	1	30
Mai	1	44	—	27	November	—	46	—	20	$\frac{1}{4}$ Hafer	2	24	—	34
Juni	1	48	—	29	Dezember	—	50	—	19	$\frac{1}{4}$ Erbsen	8	32	1	40

In denselben 2 Jahren herrschte zu diesem noch eine beispiellose Stockung des Verdienstes, besonders in Rücksicht des Verdienstes der Fabrikation, sowie auch aller Professionen, durch welche viele hundert

¹⁾ Das Original dieses „Denkmal“ befindet sich in Form eines geschmackvoll arrangierten und kaligraphisch sehr schön ausgeführten Tableaus im Hause des Herrn Andreas Meier, Gafthaus zur Post in Banz, Prättigau.

²⁾ Malter.